

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE KRISEN - QUELLE MÖGLICHER BESTANDSGEFÄHRDENDER ENTWICKLUNGEN (ONLINE-SEMINAR)

In diesem halbtägigen Online-Seminar wird erläutert, wie Erkenntnisse der Risikoforschung zu volkswirtschaftlichen Krisentypen in der unternehmerischen Praxis genutzt werden können, um das Bedrohungspotenzial aus volkswirtschaftlichen Krisen für das eigene Unternehmen abzuschätzen. Das Seminar wird von der RMA Rating & Risk Academy GmbH in Kooperation mit der FutureValue Group AG und der EACVA GmbH durchgeführt.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte in Unternehmen mit Schwerpunkt Risikomanagement, Controlling, Planung, Unternehmensentwicklung/-steuerung und Interne Revision, Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater.

ZIELSETZUNG DES SEMINARS

Nach dem Seminar kennen sie praxisgerechte Methoden, Extremrisiken und ihre möglichen Auswirkungen auf das Unternehmen zu analysieren.

SEMINARBESCHREIBUNG

Krisen und „bestandsgefährdende Entwicklungen“ sind entweder das Resultat von Kombinationseffekten von Risiken oder von sogenannten „Extremrisiken“, die geringe Eintrittswahrscheinlichkeit aber sehr hohe Auswirkungen aufweisen. Dementsprechend ist eine Extremrisikoanalyse als sehr wichtig für das Risikomanagement anzusehen. Die Praxis zeigt hier aber noch ausgeprägte Defizite in den Unternehmen. Wesentliche mögliche Extremrisiken resultieren aus volkswirtschaftlichen Krisen, wie der COVID-19 Pandemie (eine Versorgungskrise) oder der Finanzmarktvertrauenskrise 2008/2009.

Im Rahmen des Seminars werden ausgehend von Erkenntnissen der Risiko- und Krisenforschung praxisgerechte Methoden für die Analyse volkswirtschaftlicher Risiken und Krisen aufgezeigt. An Praxisbeispielen wird dargestellt, welche potenziellen Folgen eine solche Krise nach sich zieht und wie die möglichen Auswirkungen auf das eigene Unternehmen beurteilt werden können.

INHALT

- Die Bedeutung von Extremrisiken im Risikomanagement
 - Kernaufgaben und Nutzen eines modernen Risikomanagements
 - Die Bedeutung von Extremrisiken: Seltene Risiken mit potenziell sehr hohen Auswirkungen
 - Methoden für die Analyse von Extremrisiken im Überblick
- Volkswirtschaftliche Risiken und Krisen
 - Krisenforschung: Welche volkswirtschaftlichen Krisen und Risiken sind bekannt?
 - Fallbeispiele: Ölpreiskrise, Finanzmarktkrise und Pandemien
 - Implikationen für die unternehmerische Praxis

REFERENT

Prof. Dr. Werner Gleißner

Prof. Dr. Werner Gleißner ist Vorstand der FutureValue Group AG (Leinfelden-Echterdingen), ein auf betriebswirtschaftliche Methodenentwicklung und Top-Management-Consulting (Entscheidungsvorbereitung) spezialisiertes Unternehmen. Er ist Diplom-Wirtschaftsingenieur und hat an der Universität Karlsruhe in Volkswirtschaftslehre promoviert. An der TU Dresden ist er Honorarprofessor für BWL, insb. Risikomanagement. Seine Forschungs- und Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Bereich Risikomanagement, Bewertungs- und Ratingverfahren, Strategieentwicklung sowie der Weiterentwicklung von Methoden wertorientierter Unternehmenssteuerung und im Kapitalanlagemanagement. Er ist im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e. V., im Vorstand der EACVA (European Association of Certified Valuers and Analysts) und im Beirat der RMA Risk Management & Rating Association e.V. tätig. Prof. Dr. Werner Gleißner ist Autor zahlreicher Fachbücher und Artikel zu den Themen „Risikomanagement“ und „Unternehmensbewertung“, wie „Der Vorstand und sein Risikomanager“.

TERMINE UND ORT

Das Seminar findet online statt (auf Anfrage vor Ort)

- 07. März 2024, 13:30 bis 17:00 Uhr
- 26. September 2024, 13:30 bis 17:00 Uhr

3 Stunden Fortbildung bzw. 4 CPE im Rahmen der CVA-Rezertifizierung

TEILNAHMEGEBÜHR

Preis pro Teilnehmer (jeweils zzgl. gesetzlich gültiger MwSt.)

- 299 € für Mitglieder der RMA oder der EACVA
- 349 € für Nicht-Mitglieder der RMA und der EACVA

TEILNAHMEBEDINGUNGEN / ORGANISATORISCHE HINWEISE

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Ihren persönlichen Zugangslink für das Live Online-Seminar erhalten Sie spätestens einen Tag vor der Veranstaltung.

Ein schriftlicher Rücktritt ist 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei schriftlicher Stornierung nach Versand der Zugangsdaten wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50% der jeweiligen Teilnahmegebühr fällig. Nach Beginn des Online-Seminars und dem Einloggen des Teilnehmers in das Online-Seminar ist kein Rücktritt mehr möglich bzw. der volle Betrag wird fällig.

Die Benennung eines Ersatzteilnehmers (mit Vornamen, Nachnamen und E-Mail-Adresse) ist bis einen Tag vor Beginn des Online-Seminars möglich. Wird die Veranstaltung storniert, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren rückerstattet. Weitere Ansprüche bestehen nicht.

Die uns mitgeteilten personenbezogenen Daten werden mittels elektronischer Datenverarbeitung unter Beachtung des Datenschutzgesetzes zum Zwecke der Vertragsabwicklung gespeichert und verwendet. Weitere Informationen zum Datenschutz können den Datenschutzerklärungen der [RMA](#), der [FutureValue Group AG](#) und der [EACVA](#) entnommen werden.